

Gruppe D:

Arbeitsauftrag:

Sucht die unten abgebildeten Exponate. Auf welches Thema beziehen sie sich?
 Überlegt euch eine Überschrift für euer Aufgabenblatt und notiert sie auf der gestrichelten Linie.



Werbung der Allgemeinen
 Elektrizitäts-Gesellschaft
 Berlin (AEG)

Objekt 1:

- 1) Nennt einige neue Industrien des Deutschen Kaiserreiches sowie eines ihrer wichtigsten gemeinsamen Merkmale. Existieren einige der damals gegründeten Firmen noch heute? (Infotexte 5.7.2 und 5.7.3)
- 2) Das Plakat sollte ein bestimmtes Bild von einem neuen Produkt vermitteln. Um welches Produkt handelt es sich und wie ist es hier dargestellt?
- 3) Welches Ziel wurde mit diesem Plakat verfolgt?
- 4) Das auf dem Plakat dargestellte Produkt ist nur ein Beispiel für eine neue Technologie. Um welche Technologie handelt es sich und welche Vorteile verbanden Teile der Bevölkerung mit ihr? (Zur Information siehe auch die Quelle.)

Automobil
 »Maurer
 Union«



Objekt 2:

- 1) Nennt vier Aspekte, die die frühe Geschichte des Automobils prägten. (Infotext 5.7.5)
- 2) Beschreibt das Auto. Nennt zwei wichtige Unterschiede, die euch im Vergleich zu den heute gebräuchlichen PKWs auffallen.
- 3) Beschreibt das ausgestellte Plakat. Findet Hinweise auf eine der Ursachen für die Ablehnung von Automobilen.
- 4) Welches Ziel wurde mit diesem Plakat verfolgt?

Werbung einer
 Automobil-
 zubehör-
 Firma



Suchaufgabe:

Neue Technologien veränderten während des Deutschen Kaiserreiches viele Aspekte des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Sucht nach mindestens drei Objekten, die jeweils verschiedene Bereiche von Gesellschaft und Wirtschaft verändert haben. Welche Auswirkungen hatten die von euch ausgewählten Technologien auf das Leben der Menschen?

QUELLE:

Arthur Wilke über die Elektrizität, 1893:

»Es ist noch nicht lange her, da nannte man unsre Zeit »das Jahrhundert des Dampfes« [...]. Kaum ist aber Sklave »Dampf« zu voller Kraft herangewachsen, da tritt eine junge Riesin in den Dienst der Menschheit [...]. Das ist die Elektrizität. Jahrzehntlang im Wachstum zurückgeblieben, begann sie sich plötzlich vor etwa 25 Jahren zu entwickeln, und in dieser kurzen Zeit ist sie schon so weit herangewachsen, daß sie die Technik umzugestalten beginnt. [...] Wir werden nämlich sehen, daß die Elektrizität eine Anzahl glänzender Eigenschaften in sich vereinigt, gegen welche diejenigen des Dampfes [...] weit zurücktreten. In erster Reihe ist es die sehr viel größere Unabhängigkeit der Elektrizität

von ihrer Erzeugungstätte, vermöge der sie, weit von der letzteren entfernt, ihre Arbeit zu verrichten vermag [...]. Doch dies ist der kleinere Vorzug; vor allem ist es die Universalität der Leistungen, welche die Elektrizität auszeichnet. Brauchen wir Licht? Die Elektrizität spendet es uns [...]. Verlangen wir bewegende Kraft, nun, dort steht der elektrische Motor, ein Zwerg an Gestalt gegen die gleich kräftige Dampfmaschine. [...] Und so können wir fortfahren und aufzählen, was alles die Elektrizität jetzt oder dereinst zu leisten vermag, aber wir fassen es lieber kurz zusammen und sagen: In der Elektrizität besitzen wir jede benötigte Energieform: bewegende Kraft, Licht, Wärme usw. [...]